

TOP: 17

Beschlussvorlage
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen
Federführendes Amt :Kämmerei

Datum Drucksache-Nr.:01-112-2019
02.10.2019

Beratungsfolge

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	N	E
Stadtverordnetenversammlung	24.10.2019					

Betreff:

Beratung und Beschluss: Satzung der Stadt Kremmen zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes "Schnelle Havel" Liebenwalde

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes "Schnelle Havel" Liebenwalde rückwirkend zum 01.01.2019.

Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Kremmen zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes "Schnelle Havel" Liebenwalde vom 01.01.2017 außer Kraft.

Beratungsergebnis:

Gremium:	Sitzung am:	TOP
Anz. Mitgl. :19	dav. anwesend	Ja..... Nein..... Enthalt.....
Laut Besch.vorlage.....	Abweichender Beschl.(Rückseite).....	

eingbracht durch :Bürgermeister
Bearbeiter :Frau Rupprecht

.....
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Problembeschreibung/Begründung

Siehe Beschlussvorlage 01-110-2019!

Finanzielle Auswirkung

Finanzielle Auswirkungen? Ja

Gesamtkosten der Maßnahmen: €

Jährliche Folgekosten : €

Finanzierung

Objektbezogene

Eigenanteil : €

Einnahmen (Zuschüsse) : €

Haushaltsbelastung : €

jährlich :

Veranschlagung :

mit

Produktsachkonto :

im Ergebnishaushalt :

€ 55201.43210008

ca. 72.000,- €

im Finanzhaushalt

55201.63210008

: ca. 72.000,- €

L. B. J.

Satzung der Stadt Kremmen zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Schnelle Havel“ Liebenwalde

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, Nr. 38) und des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12, Nr. 20), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl. I/17 in Verbindung mit den §§ 2 Abs. 1, 12 bis 15 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch den Artikel 10 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/13, Nr. 32) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen am 24.10.2019 folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Schnelle Havel“ Liebenwalde beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Stadt Kremmen ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13. März 1995 (GVBl. I S. 14), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I/17 Nr. 28) in der jeweils gültigen Fassung gesetzliches Pflichtmitglied des Gewässerunterhaltungsverbandes „Schnelle Havel“ Liebenwalde für diejenigen Flächen im Gemeindegebiet, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen.
Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG i.V.m. § 40 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist, alle Gesetze in der jeweils gültigen Fassung, unter anderem die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.
- (2) Die Verbandsmitglieder haben gem. §§ 27-28 der Verbandssatzung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Schnelle Havel“ Liebenwalde - in der derzeit gültigen Fassung – dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2 Gegenstand der Umlage

- (1) Die Stadt Kremmen erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Gewässerunterhaltungsverband „Schnelle Havel“ Liebenwalde zu zahlenden Verbandsbeiträge sowie die bei der Umlegung der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke die nicht im Eigentum der Gemeinde, der Eigentümer von Grundstücken auf Antrag, des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen, umgelegt werden.
- (2) Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, für das sie zu erheben ist und wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Gewässerunterhaltungsverbandes gegenüber der Stadt Kremmen für das Kalenderjahr festgesetzt.

§ 3 Fälligkeit

Die Umlage wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides gegenüber dem Schuldner fällig.

§ 4 Umlageschuldner

- (1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der am 01.01. des Veranlagungsjahres eingetragener Eigentümer im Grundbuch ist.
- (2) Ist für ein Grundstück ein Erbbaurecht bestellt, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.
- (3) Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften gem. § 44 AO als Gesamtschuldner.
- (4) Bei Eigentumswechsel wird der neue Eigentümer ab dem Kalenderjahr, der Rechtsänderung (Eigentumsänderung im Grundbuch) zur Zahlung der Umlage herangezogen. Der bisherige Eigentümer haftet gesamtschuldnerisch für die Zahlung der Umlage bis zum Ablauf des Kalenderjahres.

5 Umlagemaßstab

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die veranlagte Fläche von Grundstücken im Verbandsgebiet in Quadratmeter zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß Grundbuch des AG Oranienburg.

§ 6 Umlagesatz

Die Umlage je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche 0,001150 und setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Beitragsumlageanteil 0,001000 €/m² und
- b) Verwaltungskostenumlageanteil 0,000150 €/m² = (15% des Betrages aus a)

§ 7 Datenerhebung und Datenverarbeitung

- (1) Zur Ermittlung der Umlageschuldner und zur Festsetzung der Umlagen nach dieser Satzung ist die Erhebung und Speicherung von Daten
 - a) aus Datenbeständen, die der Gemeinde aus der Prüfung der Vorkaufsrechte nach §§ 24 bis 28 Baugesetzbuch (BauGB).
 - b) aus dem Katasteramt geführten Liegenschaftskataster sowie
 - c) aus den bei den zuständigen Grundbuchämtern geführten Grundbüchern zulässig.
- (2) Die Daten dürfen nur zum Zweck der Umlageerhebung nach dieser Satzung verwendet werden.

Diese Daten sind insbesondere

- a) Grundstückseigentümer, künftige Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte.
- b) Grundbuch- und Grundstücksbezeichnung, Eigentumsverhältnisse.
- c) Anschriften von derzeitigen und künftigen Grundstückseigentümern und sonstige dinglichen Berechtigten.
- d) Daten zur Ermittlung des Umlagemaßstabes nach § 5 der einzelnen Grundstücke.

§ 8

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft und gilt bis zur Änderung der Erhebungsgrundlagen.

Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Kremmen zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Schnelle Havel „Liebenwalde vom 01.01.2017 außer Kraft.

Kremmen, den

Sebastian Busse
Bürgermeister

